

Beraten.
Planen.
Steuern.

Gebäudetechnik

Systeme integral planen

RAPP



Integrale Gebäudetechnik aus einer Hand

Unsere Gebäudetechnik-Ingenieure sorgen für Energieeffizienz und Raumklima. In allen Fragen der Gebäudetechnik können Sie sich auf uns verlassen. In unseren Projekten fließen alle relevanten Fachdisziplinen gezielt ein - von der Studienphase über die Ausführungsplanung bis hin zur Abnahme von Installationen.

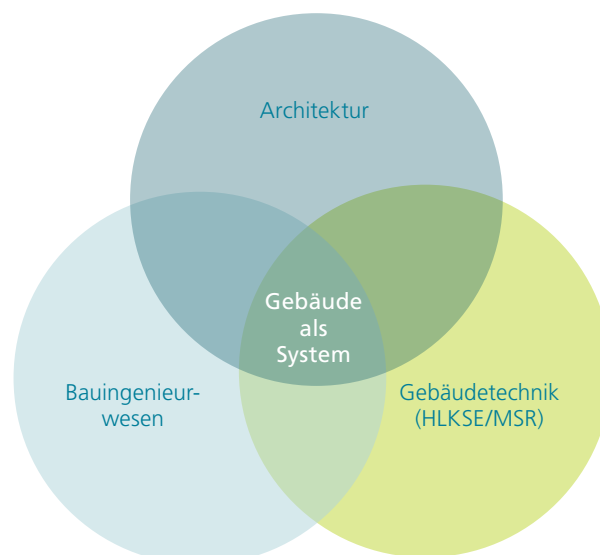
«Eine ganzheitliche Sicht prägt die Qualität unseres Engineerings.

Unsere Ingenieure und Ingenieurinnen verbinden Spezialkenntnisse in Minergie, Gebäudesimulation, Bauphysik, Umweltschutz, 3D-CAD, Facility Management und Projektfinanzierung.»

Harald Burger,
Geschäftsführer Rapp Gebäudetechnik AG

«Bauen» bedeutet eine gestalterisch ansprechende Verbindung von Konstruktion, Material und Gebäudetechnik – eine interdisziplinäre Aufgabe. Durch die fachübergreifende Zusammenarbeit wird ein Mehrwert erzeugt. Dieser äussert sich im Komfort und im Energieverbrauch, aber auch in der Zufriedenheit der Nutzer.

Bei Rapp setzen wir uns mit dem «Gebäude als System» auseinander und sehen ein Gebäudetechnikkonzept im Kontext zum Nutzenden bzw. zur Bauherrschaft. Mit den Architekten und Bauingenieuren arbeiten wir als Gebäudetechnikplaner eng zusammen. Dabei planen und koordinieren wir die gesamte Gebäudetechnik (HLKSE/MSR) integral, prüfen die im Team erarbeiteten Ziel- und Projektdefinitionen laufend und setzen die heute möglichen Planungsinstrumente zielgerichtet ein.





Bestandesaufnahme

Die Bestandsaufnahme ist von entscheidender Bedeutung für den weiteren Planungsprozess gebäudetechnischer Installationen. Eine umfassende und sorgfältige Aufnahme der Anlagen reduziert die Planungsunsicherheiten, welche bei Installationen im Bestand stets zu berücksichtigen sind. Zudem verringert diese Planungsvorstufe die damit einhergehenden finanziellen Risiken wesentlich.

Weiterhin ist die Bestandsanalyse auch Grundlage für eine nachhaltige Projektumsetzung hinsichtlich des technischen Konzepts, des Energie- und Ressourcenverbrauchs, eventueller Umweltbelastungen sowie der Kostenentwicklung. Auch bezogen auf den Lebenszyklus der gebäudetechnischen Anlagen.

Machbarkeitsstudien

Die Machbarkeitsabklärung ist Teil unserer kreativen Suche nach optimalen technischen Lösungen. Folgende Punkte sind in der Regel bei der Machbarkeitsabklärung zu prüfen:

- organisatorische Umsetzung
- wirtschaftliche Machbarkeit (z. B. Kostenrahmen, Finanzierung)
- technische Machbarkeit
- Ressourcen und Verfügbarkeit (Platzbedarf, Lieferzeiten, Garantieleistungen, etc.)
- zeitliche Umsetzung
- rechtliche Umsetzung

Für Machbarkeitsstudien greifen wir auf erprobte Hilfsmittel zurück, wie diverse Vorlagen und Datenblätter für Wertanalysen, Betriebskosten, Investitionen und Wirtschaftlichkeitsrechnungen.

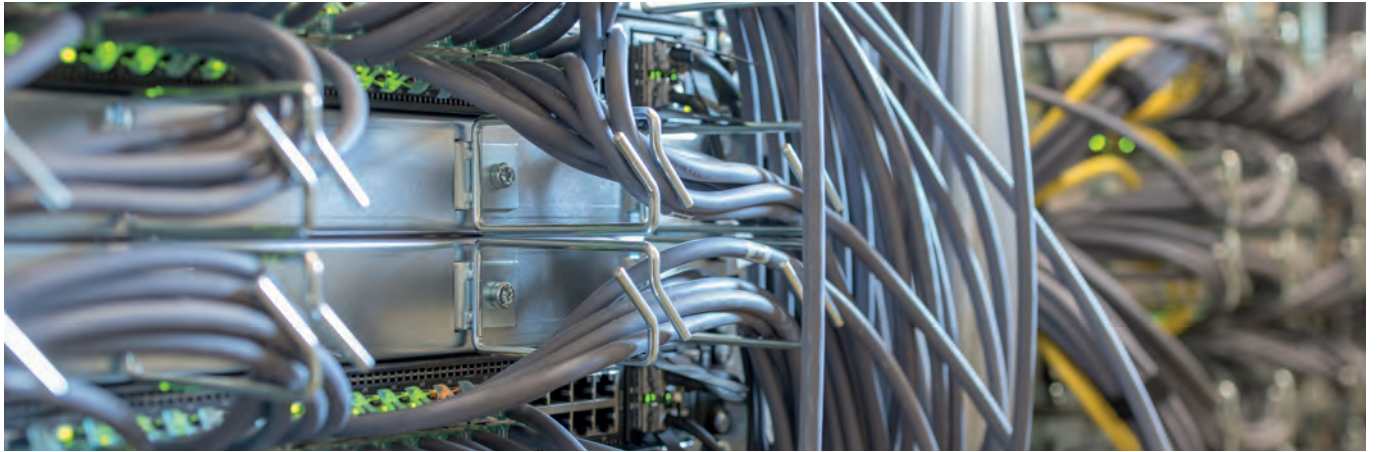
Energiekonzepte

Das entscheidende Merkmal bei Energiefragen ist die gegenseitige Abhängigkeit von Technik, Bauwerk und Nutzung. Ein Energiekonzept besteht aus einer ganzen Reihe von Teilsystemen, die unterschiedliche Ausprägungen aufweisen können. Das Zusammensetzen der Bausteine zu einem Gesamtsystem ist eine anspruchsvolle, kreative Ingenieurarbeit. Komplexe Situationen werden bei Rapp mittels Computersimulationen untersucht und optimiert.

Energieversorgungs- und Verteilanlagen für Einzugsgebiete

Rapp konzipiert, plant und sorgt für die Umsetzung der Energie- und Medienversorgung von Einzugsgebieten. Dabei geht es um die Erzeugung und Verteilung von Strom, Wasser, Abwasser sowie auch der Kommunikationsverkabelung in Fabrikarealen und Wohnquartieren.

Die Planung der Energie- und Medientetze verlangt strategische Konzeptüberlegungen unter Einbindung der verschiedensten Fachingenieure der Rapp Gruppe aus den Bereichen Energietechnik, Elektro, Wasser und Abwasser, Mess- u. Steuertechnik, Leitungsbau sowie Hoch- und Tiefbau.



Dynamische Gebäudesimulation

Dank technischer Expertise können wir verschiedene Simulationen in digitalen Modellen erstellen. Unsere Kunden können so Entscheidungen besser fällen und auch theoretische Berechnungen visuell überprüfen.

Die von uns aufgestellten Berechnungen und Gebäudegegebenheiten fließen in die Simulationen ein, welche bereits früh im Prozess Rückschlüsse auf das Verhalten des Gebäudes und diverser Medien zulassen. Dabei kommt vor allem bei der thermischen Gebäudesimulation die BIM-Methode zum Tragen: Hier verbinden wir Modell- und Simulationsdaten um den Bedarf an Heiz- und Kühlleistung verlässlicher berechnen zu können. Mit der BIM-Methode und dem damit verbundenen digitalen Prozess wird zudem eine Durchgängigkeit bezüglich Daten und Informationen sichergestellt.

Diese Möglichkeiten helfen bei einer raschen Entscheidungsfindung bei Varianten und bringen einen Mehrwert für Kunde und Gebäudenutzer. Simulationen bieten wir auch in weiteren Planungsbereichen an, beispielsweise im Brandschutz, in der Bauphysik oder im Verkabelungsbau.

Fachplanung

Wir bieten die klassische Planung im Bereich Heizung, Lüftung/Klima, Kälte, Sanitär und Elektro, welche wir mit unseren Spezialkenntnissen in den Bereichen BIM/VDC, Minergie, Gebäudeautomation und Gebäudesimulation ergänzen.

Den Zustand eines Gebäudes als Gesamtsystem zu sehen ist unerlässlich um Leistungs- und Energiebedarf genauer voraussagen zu können. Eine massgeschneiderte Simulation erleichtert die Entscheidungsfindung, speziell bei Varianten, und liefert Lösungen, welche wirtschaftlich und ökologisch nachhaltig sind.

Unser Ziel ist es, unseren Kunden ein persönliches Gebäudetechnik-Erlebnis zu bieten, alles aus einer Hand unkompliziert und kundennah. Wir begleiten Sie vom ersten Beratungsgespräch bis hin zur Installation und anschließender Wartung.

BIM

Building Information Modeling (BIM) ermöglicht dem Planerteam, das Objekt besser und genauer zu konzipieren und damit auch optimal zu bauen. Zusätzlich zu den geometrischen Informationen auf 3D enthalten BIM Modelle auch Informationen über Bauwerkstoffe, Statik und technische Kennwerte, wie z.B. die Luftmenge oder Raumtemperatur.

Die BIM-Methode verbindet die bis anhin vom Modell losgelösten Planungsaufgaben, was viele Arbeitsschritte vereinfacht. Diese Arbeitsmethode bietet erhebliches Potenzial um Qualität und Effizienz im gesamten Bau- und Nutzungsprozess zu steigern.

Das BIM-Modell dient auch nach Fertigstellung eines Baus als Grundlage für kommende Wartungs- und Unterhaltsplanungen und generell als Projektgrundlage für spätere Umbauten.

Wir wenden bereits in verschiedenen Projekten die BIM Methode erfolgreich an. Für den kontinuierlichen Wissenstransfer verfügen wir über ein dediziertes BIM Team.

Blick in unsere Referenzen



Fabrikerweiterung
Endress+Hauser Flowtec AG, Reinach

Auftraggeber

Endress+Hauser Flowtec AG

Architekt

Rapp Architekten AG

Leistungen

Energiekonzept, Projekt der HLK-, Sanitär-, Sprinkler-, Elektro- und MSR-Installationen, Ausführungsplanung HLK-, Sanitär-, Sprinkler, Elektro- und MSR-Installationen, Koordinationsplanung HLKSE, Bauleitung und Abnahmen

Bausumme

Total 42 Mio. CHF,
davon 10 Mio. CHF Gebäudetechnik

Zeitraum

2013 – 2016



Smartworking Building H
UNO in Genf

Auftraggeber

Vereinte Nationen, UNO Genf

Architekt

Skidmore, Owings & Merrill Inc. und Burckhardt + Partner AG (SOMBP)

Leistungen

Planung der HLKSE, Sprinkler sowie MSR-Installationen, Minergie-Zertifizierung

Bausumme

Total 120 Mio. CHF,
davon 32 Mio. CHF für Gebäudetechnik

Zeitraum

2014 – 2021



Um-/Neubau «Visipro»
Bioforce, Roggwil

Auftraggeber

Bioforce AG (Bauherr)

Rapp Industriepaner AG (Generalplaner)

Leistungen

Konzeption, Planung und Fachbauleitung HLKSE, SIA-Phasen 31-53

Projektsomme

Total 23.5 Mio. CHF

Zeitraum

2018 – 2019



Sanierung Hauptsitz
WIR Bank, Basel

Auftraggeber

WIR Bank Genossenschaft

Architekt

Architektur Rolf Stalder AG

Leistungen

Projektierung und Ausführungsplanung HLKSE, MSR, Türplanung, Akustik, Brandschutz

Zeitraum

2016 – 2019



Laborneubau HUG, BatLAB
Hôpitaux Universitaires de Genève

Auftraggeber

Hôpitaux Universitaires de Genève

Architekt

Burckhardt + Partner Lausanne

Leistungen

Energiekonzept, gesamte Planung der HLKS-, Sprinkler-, Elektro- und MSR-Installationen, Ausführungsplanung, Bauleitung bis und mit Abnahmen, SIA Phasen 31-53

Bausumme

Total 64 Mio CHF,
davon 22 Mio CHF für Gebäudetechnik

Zeitraum

2009 – 2015



Neue Produktionsära Zephyr Hangar
- Teilprojekt Zephyr Hangar Speedy (ZHS) und Zephyr Hangar Komplett (ZHK), V-ZUG in Zug

Auftraggeber

V-Zug Infra AG

Architekt

Cerutti Partner Architekten mit Implenia als TU (ZHS), Diener & Diener Architekten mit Rapp Industriepaner AG als GP (ZHK)

Leistungen

BIM-Koordination, Energiekonzept, HLKS-, Elektro- und MSR, SIA-Phasen 31-53

Bausumme

Total 45 Mio CHF

Zeitraum

2016 – 2020

Die Rapp Gruppe in Kürze

Im 19. Jahrhundert als Baugeschäft gegründet, ist die Firma bis heute kontinuierlich gewachsen und hat sich ein überregionales Standing erarbeitet. Bei der Rapp Gruppe arbeiten mittlerweile über 460 Menschen aus 20 Nationen. Mehr als die Hälfte verfügt über einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss.

Die Rapp Gruppe vereinigt unter einem Holdingdach sechs spezialisierte Betriebsgesellschaften, die Planungs- und Beratungsleistungen aus einer Hand anbieten:

- Rapp Architekten AG: Architektur, Generalplanung und Baumanagement
- Rapp Infra AG: Bauingenieurleistungen im Hoch- und Infrastrukturbau, Geomatik und Fachspezialisten
- Rapp Gebäudetechnik AG: Gebäudetechnik und Energiekonzepte
- Rapp Industriepaner AG: Betriebs- und Logistikplanung
- Rapp Trans AG: Mobilität, Verkehr und Transport
- Rapp Enserv AG: Verbrauchskostenmanagement

Die Rapp Services AG übernimmt für die operativen Betriebsgesellschaften die zentralen Dienstleistungen im Bereich Human Resources, Informatik, Marketing & Kommunikation und Finanzwesen.

Unsere vier Leistungsversprechen:

Lebensräume

Wir entwickeln mit Begeisterung verantwortungsvolle, nachhaltige Lösungen zur Gestaltung und Entwicklung von Lebensraum und Umwelt für Heute und Morgen.

Integralität

Im wirtschaftlichen Interesse unserer Kunden pflegen wir eine integrale Arbeitsweise und binden alle gewinnbringenden Experten in den Planungsprozess mit ein.

Entfaltung

Durch unsere multidisziplinäre Arbeitskultur entfalten wir kreatives Potenzial und fördern den bereichsübergreifenden Dialog basierend auf Offenheit, Respekt und Wertschätzung.

Innovationskraft

Wir investieren kontinuierlich in zukunftssträchtige Themen, in zukunftsweisende Forschung und in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden.

Ihr Ansprechpartner



Harald Burger
Geschäftsführer



Michael Siegenthaler
Stv. Geschäftsführer
Senior Projektleiter



Viviana Angelico
Leiterin BIM/VDC



Letizia Liardo
Key Account
Managerin



Sophie Lötscher
Key Account
Managerin

Rapp Gebäudetechnik AG
Freilager-Platz 4
Postfach
4142 Münchenstein 1

T +41 58 595 77 77
gebauedetechnik@rapp.ch | www.rapp.ch